

Anzeigender (Name/Firma, Anschrift):	Ort:
	Datum:
	Telefon:
	Bearbeiter:

Landkreis Potsdam-Mittelmark Untere Wasserbehörde Niemöllerstr. 1 14806 Bad Belzig  www.potsdam-mittelmark.de	Eingangsvermerk:
--	------------------

### Anzeige zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Gemäß § 20 Abs.1 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) zeige ich folgendes an:

- |        |                  |           |                                   |             |
|--------|------------------|-----------|-----------------------------------|-------------|
| 1. Das | Errichten        | Betreiben | Verändern                         | von Anlagen |
| 2.     | Betreiber        |           | Eigentümer (wenn nicht Betreiber) |             |
|        | Name/Firma ..... |           | .....                             |             |
|        | Straße, Nr. .... |           | .....                             |             |
|        | PLZ, Ort .....   |           | .....                             |             |
|        | Postfach .....   |           | .....                             |             |
|        | Telefon .....    |           | .....                             |             |

**3. Standort der Anlage** (Bei Anlagen an verschiedenen Standorten, ist jeder Standort gesondert anzuzeigen)

- 3.1 Anschrift ist Betreiberanschrift
- Straße, Nr. .... PLZ, Ort .....

- 3.2 Lage
- Gemarkung: .....
- Flur ..... Flurstück-Nr. ....
- Hoch-Wert ..... Rechts-Wert .....
- Top. Kartenblatt-Nr. .... Kartenwerk .....
- Abstand zum nächsten Gewässer (wenn weniger als 100 m) : .....m
- Bezeichnung des Gewässers : .....
- Abstand zum nächsten Trinkwasserbrunnen (wenn weniger als 100 m) : .....m (Eintragung im Lageplan)
- Standort im Wasserschutzgebiet/Überschwemmungsgebiet: ja nein unbekannt
- Bezeichnung ..... Schutzzone .....

4. Anzahl der angezeigten Anlagen : ..... Je Anlage wird eine Anlagenbeschreibung beigelegt.  
Die Anlagen sollen entsprechend dieser Anzeige errichtet/betrieben/verändert werden.

.....  
Unterschrift des Anzeigenden

.....  
Unterschrift des Bauherrn

**Anlagenbeschreibung – Nr. ....**

1. Bezeichnung der Anlage: .....

2. Nachweis der Rechtmäßigkeit (bei vorhandenen Anlagen)

Datum der Inbetriebnahme: .....

Wasserrechtlicher Bescheid vom: .....Registrier-Nr.: .....

Letzte Sachverständigenüberprüfung vom: ....., dabei wurden

- keine Mängel festgestellt
- Mängel festgestellt, die bereits beseitigt sind
- Mängel festgestellt, die mit der angezeigten Maßnahme beseitigt werden sollen

3. Zeitablauf der angezeigten Maßnahme

Geplanter Beginn der Maßnahme: ..... Geplante Inbetriebnahme der Anlage: .....

4. Anlagenart

- Ölheizung mit Heizöllager
- öffentliche Tankstelle
- Lageranlage für Flüssigkeiten
- Eigenverbrauchertankstelle
- unterirdische Lageranlage für Gase
- Abfüllanlage
- Lageranlage für feste Stoffe
- Umschlaganlage
- Anlage zum Lagern von Jauche, Gülle oder Silagesickersaft
- Anlage zum Herstellen, Behandeln oder Verwenden wassergefährdender Stoffe
- Rohrleitungsanlage

5. Das Volumen der Anlage beträgt .....

Für Abfüll-, Umschlag- und Rohrleitungsanlagen:

Der größte Volumenstrom über einen Zeitraum von zehn Minuten beträgt ..... Der mittlere Tagesdurchsatz beträgt .....

Für Eigenverbrauchertankstellen: Der voraussichtliche Jahresdurchsatz beträgt .....

6. Es wird mit folgenden wassergefährdenden Stoffen/Stoffgemischen umgegangen:

- Heizöl EL
- Ottokraftstoff
- Diesekraftstoff
- Motorenöl
- Jauche
- Gülle
- Silagesickersaft
- Altöl
- sonstige Stoffe/Stoffgemische gemäß Tabelle

Lfd. Nr.	Handelsname	chemische Bezeichnung	Anteil in %	WGK	Einstufung durch *	Aggregatzustand	Masse bzw. Volumen

• Verwaltungsvorschrift nach § 62 Abs. 4 WHG (VwVwS) / Einstufung durch ....

7. Gefährdungsstufe nach § 6 Abs. 3 der VAWS: .....

8. Einbauart

oberirdisch im Freien	mit Überdachung	im Gebäude	teilweise im Erdreich eingebettet
unterirdisch	in begehbaren oder einsehbaren unterirdischen Räumen oder Kanälen		

9. Angaben zum Behälter

Einzelbehälter	Batterieanlage, kommunizierend	Gebinde für Gefahrguttransport
Mehrkammertank	Batterieanlage, nichtkommunizierend	sonstige Gebinde

Ausführung

nach DIN	nach TGL	sonstige
werksgefertigt	standortgefertigt	

Werkstoff

GFK	anderer Kunststoff	Metall	Beton	.....
-----	--------------------	--------	-------	-------

Sekundärschutz

ohne	einwandig im Auffangraum	einwandig mit Leckschutzauskl.
doppelwandig	lecküberwachter Boden	

10. Angaben zum Auffangraum

Abmessungen LxBxH: ..... Volumen in m<sup>3</sup>: .....

Ausführung:	Mauerwerk	Beton	Stahl	.....
	mit Beschichtung	überdacht		

11. Angaben zur Abfüllfläche

Befestigung: Ortbeton      Betonsteine      Bitumen      Stahl      mit Abdichtung

Rückhaltevolumen: .....Überdachung: keine      teilweise      vollständig

Entwässerung: über einen geeigneten Abscheider      in eine Sammeleinrichtung zur Entsorgung  
in die öffentliche Kanalisation      in eine betriebseigene Abwasseranlage

12. Folgende Unterlagen werden der Anzeige beigelegt:

Übersichtsplan	Lageplan	Beschreibung von Aufbau und Funktion der Anlage
Zulassungen / Prüfzeichen	Grundwasserfließrichtung	Grundwasserflurabstand
Angaben zu Löschwasserrückhaltung		DIN-Sicherheitsdatenblätter

.....

.....

.....

.....

.....